

A decorative pattern of overlapping diamonds in various shades of gray, arranged in a grid-like fashion, covering the top half of the page.

boerse.de-Weltfonds

R.C.S. Luxembourg K1913

Jahresbericht zum 31. Dezember 2020

Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform
eines Fonds Commun de Placement (FCP)

IPCconcept

R.C.S. Luxembourg B 82183

boerse.de-Weltfonds

Inhalt

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	2
Geografische Länderaufteilung und wirtschaftliche Aufteilung des boerse.de-Weltfonds	Seite	3-4
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des boerse.de-Weltfonds	Seite	5
Ertrags- und Aufwandsrechnung im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020	Seite	7
Vermögensaufstellung des boerse.de-Weltfonds	Seite	8
Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020	Seite	10
Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020	Seite	12
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	Seite	19
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	22

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

boerse.de-Weltfonds

Bericht zum Geschäftsverlauf

Der Fondsmanager berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

Am 31. Dezember 2020 beendete der boerse.de-Weltfonds („der Fonds“) das dritte Geschäftsjahr. Die beiden Highlights waren die in Deutschland erstmalige Auflage einer monatlich ausschüttenden Tranche sowie ein neues Rekordvolumen.

Im Detail:

Der boerse.de-Weltfonds strebt risikoreduzierte Aktienmarktrenditen an und ist deshalb ideal für den Ruhestand geeignet. Das Ziel ist es, die großen Abwärtstrends der Börsen durch eine niedrige Aktienquote (mindestens jedoch 50% des Nettofondsvermögens) weitgehend zu umschiffen und an den großen Aufwärtstrends mit einer hohen Aktienquote (bis zu 100% des Netto-Fondsvermögens) zu partizipieren.

Der Berichtszeitraum des Fonds fiel inmitten einer besonderen globalen Ausnahmesituation. Die weltweite Corona-Pandemie beherrschte die Börsen, die Politik und die Wirtschaft. So erlebten wir im Februar 2020 den am schnellsten verlaufenden Börsen-Crash in der Neuzeit. Im ersten Quartal 2020 und insbesondere durch den Corona-Crash wurde die Aktienquote von 75,1% im Januar 2020 auf 43,0% im März 2020 regelbasiert reduziert. Der Anteilpreis fiel dabei von 108,88 Euro am 31. Dezember 2019 auf 94,54 Euro zum 31. März 2020 zurück, was einem Rückgang um 13,2%, bezogen auf den Wert je Anteil, entsprach. Im Vergleich dazu gab der globale Aktienmarkt (MSCI World) 19,6% ab und damit 48% mehr als der boerse.de-Weltfonds.

Ab Mitte März 2020 begannen die Aktienmärkte wieder zu steigen. Da der BOTSI-Algorithmus jedoch die Aktienquote nicht schnell genug anhob, wurde dies zum Anlass genommen, den Algorithmus weiterzuentwickeln. Seit dem 1. Juli 2020 kommt die neue Anlagestrategie nun unter der Bezeichnung Champions-BOTSIdefensiv zum Einsatz.

Zum Verständnis:

Der boerse.de-Aktienbrief vergibt seit 2002 an die 100 nach den Kennzahlen der Performance-Analyse langfristig besten Aktien der Welt den Status Champion. Diese internationalen Qualitätsaktien weisen langfristig attraktive Chancen-Risiko-Profile auf und bilden die Grundgesamtheit der Aktieninvestments.

Das neue, zweistufige Anlagekonzept besteht aus einem statischen Basisinvestment und einem dynamisch, den Trends angepassten Aufbauinvestment. Damit vereint der boerse.de-Weltfonds die Performance-Analyse zur Identifikation von Champions-Aktien und den BOTSI®-Advisor zur regelbasierten Steuerung des Champions-Universums. In Summe werden somit bis zu 28 Champions-Aktien in das Portfolio aufgenommen.

Die überarbeitete Anlagestrategie lieferte zeitnah einen positiven Performance-Beitrag. Von der Einführung am 1. Juli 2020 bis zum Jahresende kletterte der Kurs von 93,64 Euro auf 100,18 Euro (bezogen auf den Wert je Anteil der Anteilklasse TM des Fonds) und damit um 7,0%. Auf Jahressicht fiel der boerse.de-Weltfonds (thesaurierende Anteilklasse) um 8,0%, bezogen auf den Wert je Anteil, zurück und gab damit einen Teil des Vorjahresgewinnes von 14,6% wieder ab.

Neben der Weiterentwicklung der Anlagestrategie wurde auf vielfachen Anlegerwunsch am 14. Mai 2020 eine neue ausschüttende Anteilklasse mit der WKN A2PZMU aufgelegt. In dieser Anteilklasse werden monatlich mindestens 0,25% des Anlagevolumens ausgeschüttet.

Damit ist der boerse.de-Weltfonds unseres Wissens nach der erste Fonds in Deutschland, der seinen Anlegern ein regelmäßiges, passives Einkommen auszahlt. Anleger können so zwischen der neuen ausschüttenden Anteilklasse und der bereits bestehenden thesaurierenden Anteilklasse (WKN: A2JNZK) wählen.

Am Jahresende betrug der Nettoinventarwert der neuen Anteilklasse 104,46 Euro, was einem Kursanstieg von 4,5%, bezogen auf den Wert je Anteil, entspricht. Zusätzlich erfolgten sieben Ausschüttungen (Juni bis Dezember 2020) von in Summe 1,79 Euro pro Anteil, sodass sich die Gesamtperformance in siebeneinhalb Monaten auf +6,3%, bezogen auf den Wert je Anteil, belief.

Das Anlagekonzept des boerse.de-Weltfonds traf auch 2020 auf ein hohes Anlegerinteresse. So konnte der Fonds in zehn von zwölf Monaten Nettozuflüsse verzeichnen, wobei insbesondere die neue, ausschüttende Anteilklasse nachgefragt wurde. Das Anlagevolumen stieg 2020 um 30% auf rund 25,9 Millionen Euro an und markierte damit einen neuen Rekord.

Seit November 2020 gehört das Fondsmanagement zu den Unterzeichnern der „Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren“ der Vereinten Nationen (UN PRI). Die PRI sind eine internationale Initiative für nachhaltige Kapitalanlagen, die mit dem Ziel ins Leben gerufen wurde, Grundsätze für verantwortungsbewusstes Wertpapiermanagement zu entwickeln. Diese Prinzipien wurden im Investmentprozess des boerse.de-Weltfonds verankert.

Strassen, im März 2021

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

boerse.de-Weltfonds

Jahresbericht
1. Januar 2020 - 31. Dezember 2020

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen mit den Ausstattungsmerkmalen:

	Anteilklasse TM	Anteilklasse A
WP-Kenn-Nr.:	A2JNZK	A2PZMU
ISIN-Code:	LU1839896005	LU2115466117
Ausgabeaufschlag:	keiner	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,10 % p.a. zzgl. 1.400 Euro p.M. Fixum für den Fonds	0,1075 % p.a. zzgl. 1.400 Euro p.M. Fixum für den Fonds
Mindestfolgeanlage:	keine	keine
Ertragsverwendung:	thesaurierend	ausschüttend
Währung:	EUR	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Vereinigte Staaten von Amerika	64,27 %
Deutschland	12,21 %
Vereinigtes Königreich	6,79 %
Schweiz	6,69 %
Schweden	2,81 %
Japan	2,75 %
Cayman Inseln	2,68 %
Wertpapiervermögen	98,20 %
Bankguthaben ²⁾	2,12 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,32 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

boerse.de-Weltfonds

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Media & Entertainment	13,76 %
Groß- und Einzelhandel	12,06 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	11,53 %
Software & Dienste	11,53 %
Hardware & Ausrüstung	9,85 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	9,59 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	7,92 %
Verbraucherdienste	7,20 %
Diversifizierte Finanzdienste	6,26 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3,10 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	2,75 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	2,65 %
Wertpapiervermögen	98,20 %
Bankguthaben ²⁾	2,12 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,32 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Anteilklasse TM

Datum	Netto-Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2018	11,80	124.216	12.395,32	94,99
31.12.2019	19,90	182.734	5.984,09	108,88
31.12.2020	23,24	231.994	5.304,94	100,18

Entwicklung seit Auflegung

Anteilklasse A

Datum	Netto-Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
14.05.2020 ³⁾	Auflegung	-	-	100,00
31.12.2020	2,64	25.311	2.582,99	104,46

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

³⁾ Die erste Nettoinventarwertberechnung erfolgte am 15. Mai 2020.

boerse.de-Weltfonds

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 31. Dezember 2020

	EUR
Wertpapiervermögen	25.425.345,32
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 23.633.662,89)	
Bankguthaben ¹⁾	548.427,40
Dividendenforderungen	2.515,47
Forderungen aus Absatz von Anteilen	41.795,40
Sonstige Aktiva ²⁾	12.294,75
	26.030.378,34
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-77.953,18
Zinsverbindlichkeiten	-1.501,02
Sonstige Passiva ³⁾	-65.373,25
	-144.827,45
Netto-Fondsvermögen	25.885.550,89

Zurechnung auf die Anteilklassen

Anteilklasse TM

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	23.241.533,25 EUR
Umlaufende Anteile	231.994,227
Anteilwert	100,18 EUR

Anteilklasse A

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	2.644.017,64 EUR
Umlaufende Anteile	25.311,356
Anteilwert	104,46 EUR

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Die Position enthält aktivierte Gründungskosten. Die Gründungskosten werden über die ersten fünf Geschäftsjahre abgeschrieben.

³⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Fondsmanagementvergütung und Performancevergütung.

boerse.de-Weltfonds

Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020

	Total EUR	Anteilklasse TM EUR	Anteilklasse A EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	19.896.209,95	19.896.209,95	0,00
Ordentlicher Nettoaufwand	-451.040,09	-408.304,12	-42.735,97
Ertrags- und Aufwandsausgleich	20.155,88	3.146,68	17.009,20
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	16.850.854,31	14.000.706,77	2.850.147,54
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-8.962.923,62	-8.695.770,27	-267.153,35
Realisierte Gewinne	865.618,99	826.227,62	39.391,37
Realisierte Verluste	-1.723.260,94	-1.689.380,90	-33.880,04
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-206.965,02	-336.935,21	129.970,19
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-373.121,24	-354.367,27	-18.753,97
Ausschüttung	-29.977,33	0,00	-29.977,33
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	25.885.550,89	23.241.533,25	2.644.017,64

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Anteilklasse TM Stück	Anteilklasse A Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	182.734,065	0,000
Ausgegebene Anteile	137.743,257	27.920,356
Zurückgenommene Anteile	-88.483,095	-2.609,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	231.994,227	25.311,356

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

boerse.de-Weltfonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020

	Total EUR	Anteilklasse TM EUR	Anteilklasse A EUR
Erträge			
Dividenden	62.301,63	58.267,72	4.033,91
Erträge aus Investmentanteilen	23.725,65	23.461,87	263,78
Zinsen auf Anleihen	25.973,35	25.689,48	283,87
Bankzinsen ¹⁾	-13.331,29	-12.981,36	-349,93
Ertragsausgleich	795,53	-2.316,83	3.112,36
Erträge insgesamt	99.464,87	92.120,88	7.343,99
Aufwendungen			
Zinsaufwendungen ¹⁾	-19,17	-18,48	-0,69
Performancevergütung	-9.413,63	0,00	-9.413,63
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-374.291,80	-359.354,13	-14.937,67
Verwahrstellenvergütung	-14.492,56	-13.904,90	-587,66
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-22.795,04	-21.902,53	-892,51
Taxe d'abonnement	-12.184,04	-11.684,62	-499,42
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-18.566,64	-17.862,83	-703,81
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-7.516,08	-7.068,90	-447,18
Register- und Transferstellenvergütung	-48.550,35	-46.871,19	-1.679,16
Staatliche Gebühren	-4.749,83	-4.742,08	-7,75
Gründungskosten	-4.381,58	-4.211,57	-170,01
Sonstige Aufwendungen ²⁾	-12.592,83	-11.973,92	-618,91
Aufwandsausgleich	-20.951,41	-829,85	-20.121,56
Aufwendungen insgesamt	-550.504,96	-500.425,00	-50.079,96
Ordentlicher Nettoaufwand	-451.040,09	-408.304,12	-42.735,97
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	77.967,79		
Total Expense Ratio in Prozent ¹⁾		2,17	1,33 ³⁾
Performancevergütung in Prozent ¹⁾		-	0,61 ³⁾

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.

³⁾ Für den Zeitraum vom 14. Mai 2020 (Tag der Auflegung) bis zum 31. Dezember 2020.

boerse.de-Weltfonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Cayman Inseln								
KYG875721634	Tencent Holdings Ltd.	HKD	12.414	0	12.414	530,5000	693.903,19	2,68
							693.903,19	2,68
Deutschland								
DE0005772206	Fielmann AG	EUR	14.256	1.468	12.788	66,0500	844.647,40	3,26
DE0007165631	Sartorius AG -VZ-	EUR	4.385	337	4.048	344,0000	1.392.512,00	5,38
							2.237.159,40	8,64
Japan								
JP3358000002	Shimano Inc.	JPY	7.826	4.126	3.700	24.420,0000	712.603,57	2,75
							712.603,57	2,75
Schweden								
SE0000310336	Swedish Match AB	SEK	11.317	0	11.317	645,8000	727.889,35	2,81
							727.889,35	2,81
Schweiz								
CH0010645932	Givaudan SA	CHF	233	0	233	3.736,0000	803.626,29	3,10
CH0038863350	Nestlé S.A.	CHF	9.622	0	9.622	104,6000	929.155,47	3,59
							1.732.781,76	6,69
Vereinigte Staaten von Amerika								
US00507V1098	Activision Blizzard Inc.	USD	10.239	0	10.239	91,3700	764.327,97	2,95
US00724F1012	Adobe Inc.	USD	1.764	0	1.764	502,1100	723.629,12	2,80
US02079K3059	Alphabet Inc.	USD	1.405	638	767	1.757,7600	1.101.472,16	4,26
US0231351067	Amazon.com Inc.	USD	895	56	839	3.322,0000	2.277.089,87	8,80
US0378331005	Apple Inc.	USD	26.314	3.173	23.141	134,8700	2.549.858,39	9,85
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc.	USD	4.871	341	4.530	229,5700	849.634,07	3,28
US1713401024	Church & Dwight Co. Inc.	USD	15.943	1.277	14.666	87,0800	1.043.394,84	4,03
US1941621039	Colgate-Palmolive Co.	USD	14.546	0	14.546	85,0300	1.010.495,41	3,90
US2358511028	Danaher Corporation	USD	3.618	0	3.618	222,8600	658.747,94	2,54
US5801351017	McDonald's Corporation	USD	5.052	0	5.052	212,7100	877.950,10	3,39
US5949181045	Microsoft Corporation	USD	7.292	0	7.292	224,1500	1.335.377,29	5,16
US55354G1004	MSCI Inc.	USD	2.175	0	2.175	434,5700	772.213,85	2,98
US8552441094	Starbucks Corporation	USD	12.187	749	11.438	105,6300	987.088,19	3,81
US2546871060	The Walt Disney Co.	USD	7.806	884	6.922	177,3000	1.002.672,06	3,87
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	USD	3.766	1.955	1.811	462,8600	684.836,16	2,65
							16.638.787,42	64,27

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

boerse.de-Weltfonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Vereinigtes Königreich								
GB0002374006	Diageo Plc.	GBP	30.688	6.072	24.616	30,4500	826.322,57	3,19
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Plc.	GBP	13.378	714	12.664	66,6600	930.638,56	3,60
							1.756.961,13	6,79
Börsengehandelte Wertpapiere							24.500.085,82	94,63
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Deutschland								
DE0005104400	ATOSS Software AG	EUR	5.801	0	5.801	159,5000	925.259,50	3,57
							925.259,50	3,57
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							925.259,50	3,57
Aktien, Anrechte und Genussscheine							25.425.345,32	98,20
Wertpapiervermögen							25.425.345,32	98,20
Bankguthaben - Kontokorrent²⁾							548.427,40	2,12
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							-88.221,83	-0,32
Netto-Fondsvermögen in EUR							25.885.550,89	100,00

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

boerse.de-Weltfonds

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Aktien, Anrechte und Genussscheine				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Dänemark				
DK0060448595	Coloplast AS	DKK	4.308	4.308
Deutschland				
DE0005158703	Bechtle AG	EUR	5.778	5.778
DE0006452907	Nemetschek SE	EUR	10.500	10.500
DE000SYM9999	Symrise AG	EUR	6.571	6.571
Finnland				
FI0009013403	KONE Corporation	EUR	8.705	8.705
Niederlande				
NL0010273215	ASML Holding NV	EUR	2.770	2.770
Vereinigte Staaten von Amerika				
US25754A2015	Domino s Pizza Inc.	USD	2.262	2.262
US6541061031	NIKE Inc.	USD	6.657	6.657
US78410G1040	SBA Communications Corporation	USD	2.696	2.696
US8243481061	Sherwin-Williams Co.	USD	1.280	1.280
Anleihen				
Börsengehandelte Wertpapiere				
EUR				
DE0001135457	2,250 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.11(2021)		2.500.000	2.500.000
DE0001141760	0,000 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.17(2022)		2.500.000	2.500.000
DE0001104727	0,000 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.18(2020)		3.500.000	3.500.000
DE0001104735	0,000 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.18(2020)		3.500.000	3.500.000
DE0001141778	0,000 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.18(2023)		3.500.000	3.500.000
DE0001104750	0,000 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.19(2021)		2.500.000	2.500.000
DE0001104743	0,000 % Bundesrepublik Deutschland v.18(2020)		2.500.000	2.500.000
Investmentfondsanteile ¹⁾				
Deutschland				
DE0002635307	ishares STOXX Europe 600 U.ETF DE	EUR	0	74.308

¹⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

boerse.de-Weltfonds

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Irland				
IE00B5BMR087	iShares Core S&P 500 UCITS ETF	USD	9.117	19.069
IE00B3XXRP09	Vanguard S&P 500 UCITS ETF	USD	69.840	124.093
IE00BTJRM35	Xtrackers (IE)-MSCI Emerging Markets	USD	8.374	44.919
IE00BTJRM35	Xtrackers (IE)-MSCI Emerging Markets	EUR	5.970	5.970
Luxemburg				
LU1681037781	AIS-Amundi JAPAN TOPIX	JPY	20.965	42.535
LU0908500753	Lyxor Index-L.Co.St.EO 600(DR)	EUR	5.176	22.332
LU0328475792	Xtrackers Stoxx Europe 600	EUR	14.293	48.658

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2020 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,9071
Hongkong Dollar	HKD	1	9,4907
Japanischer Yen	JPY	1	126,7942
Schwedische Krone	SEK	1	10,0407
Schweizer Franken	CHF	1	1,0832
US-Dollar	USD	1	1,2240

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

boerse.de-Weltfonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2020

1.) ALLGEMEINES

Das Sondervermögen boerse.de-Weltfonds („Fonds“) wurde auf Initiative der boerse.de Finanzportal GmbH aufgelegt und wird von der IPCConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet.

Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 5. September 2018 in Kraft. Es wurde im „Recueil électronique des sociétés et associations“ („RESA“), der Informationsplattform des Handels- und Gesellschaftsregisters in Luxemburg, veröffentlicht.

Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform „Recueil électronique des sociétés et associations“ („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregisters in Luxemburg ersetzt.

Der Fonds ist ein Luxemburger Investmentfonds (Fonds Commun de Placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Mono-Fonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Bei der IPCConcept (Luxemburg) S.A. handelt es sich um eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 12. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B 82183 eingetragen.

Das Eigenkapital der Verwaltungsgesellschaft belief sich am 31. Dezember 2019 auf 9.580.000 EUR vor Gewinnverwendung.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE; ANTEILWERTBERECHNUNG

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Fondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Fondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des Fonds („Netto-Fondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag in Umlauf befindlichen Anteile des Fonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des Fonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt des Fonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Erläuterungen zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2020

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt des Fonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Fondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixings um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Fondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Fondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt des Fonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Fondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des Fonds gezahlt wurden.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Fonds separat. Soweit jedoch innerhalb des Fonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des Fonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

boerse.de-Weltfonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2020

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds

Aus luxemburgischer Steuerperspektive hat der Fonds als Sondervermögen keine Rechtspersönlichkeit und ist steuertransparent.

Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich der sog. „taxe d'abonnement“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. Eine reduzierte „taxe d'abonnement“ von 0,01% p.a. ist anwendbar für (i) die Fonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikels 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Fonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Die „taxe d'abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „taxe d'abonnement“ ist für die Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der „taxe d'abonnement“ findet u.a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „taxe d'abonnement“ unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen.

Ausschüttungen des Fonds sowie Liquidations- und Veräußerungsgewinne unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Quellensteuer. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder keinen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Fonds. Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben insbesondere zur Verwaltungs- und Register- und Transferstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen}} \times 100$$

(Basis: bewertungstagliches Netto-Fondsvermögen)

Die TER gibt an, wie stark das jeweilige Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „taxe d'abonnement“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhangige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Sofern der Fonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

boerse.de-Weltfonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2020

7.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten können im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern zählen.

8.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES FONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des Fonds (auch solche in unterschiedliche Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen.

Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Fondswährung umgerechnet.

Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

In der Ertrags- und Aufwandsrechnung werden Erträge aus positiven und Aufwendungen aus negativen Einlagenverzinsungen - jeweils für positive Kontensalden - unter „Bankzinsen“ erfasst. Unter „Zinsaufwendungen“ werden Zinsen auf negative Kontensalden ausgewiesen.

10.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettwert deren Portfolien nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettwert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- **Relativer VaR-Ansatz:**
Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- **Absoluter VaR-Ansatz:**
Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

boerse.de-Weltfonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2020

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen. Die verwendete Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im Anhang zum Verkaufsprospekt angegeben.

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegt der Fonds folgendem Risikomanagement-Verfahren:

Commitment Approach:

Im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den boerse.de-Weltfonds der Commitment Approach verwendet.

11.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Seit dem Jahreswechsel 2019/2020 kam es zur Verbreitung des Coronavirus COVID-19 auf den meisten Kontinenten; inzwischen wurde COVID-19 von der WHO als Pandemie eingestuft. Derzeit ist es noch nicht möglich, die zukünftigen Auswirkungen des dadurch entstehenden Risikos auf die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in dem Portfolio des Fonds abschließend vorauszusehen. Jedoch wird die weltweite Wirtschaftsaktivität wahrscheinlich signifikant beeinträchtigt werden. Die Verwaltungsgesellschaft und das Management beobachten die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen genau. Derzeit liegen keine Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds sprechen.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2020 wurde der Verkaufsprospekt geändert. Es wurde folgende Änderungen vorgenommen:

- Überarbeitung des Verkaufsprospekts im Hinblick auf das Rundschreiben CSSF 18/698 betreffend die Zulassung und Organisation von Verwaltern von Investmentfonds luxemburgischen Rechts sowie besondere Bestimmungen in Sachen Bekämpfung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung für Verwalter von Investmentfonds und Rechtsträger, die die Funktion einer Registerstelle ausüben,
- Musteranpassungen und redaktionelle Änderungen

Mit Wirkung zum 5. Mai 2020 wurde der Verkaufsprospekt erneut durch Vornahme folgender Änderungen angepasst:

- Auflage der neuen Anteilklasse „A“:
 - Erstzeichnung: 14. Mai 2020
 - 1. Nettoinventarwertberechnung: 15. Mai 2020
- Integrierung von Ausstattungsmerkmalen einer weiteren Anteilklasse „R“ im Verkaufsprospekt, diese ist bislang jedoch weiterhin inaktiv.
- Erhöhung der Pauschalgebühr für die Verwaltungsvergütung

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Ereignisse oder wesentliche Änderungen.

12.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

13.) MASSNAHMEN DER IPCONCEPT (LUXEMBURG) S.A. IM RAHMEN DER COVID-19-PANDEMIE

Zum Schutz vor dem Coronavirus hat die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. verschiedene Maßnahmen getroffen, die ihre Mitarbeiter und externen Dienstleister an den Standorten in Luxemburg, der Schweiz und Deutschland betreffen und durch die ihre Geschäftsabläufe auch in einem Krisenszenario sichergestellt werden.

Neben umfangreichen Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten und Einschränkungen bei Dienstreisen und Veranstaltungen wurden weitere Vorkehrungen getroffen, wie die Verwaltungsgesellschaft bei einem Verdachtsfall auf Coronavirus-Infektion innerhalb der Belegschaft einen verlässlichen und reibungslosen Ablauf ihrer Geschäftsprozesse gewährleisten kann. Mit einer Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum Mobilisieren der Mitarbeiter sowie der Aktivierung der Business Recovery Center am Standort Luxemburg hat die IPConcept (Luxemburg) S.A. die Voraussetzungen für eine Aufteilung der Mitarbeiter auf mehrere Arbeitsstätten geschaffen. Damit wird das mögliche Risiko einer Übertragung des Coronavirus innerhalb der Verwaltungsgesellschaft deutlich reduziert.

Das Notfallmanagement der DZ PRIVATBANK S.A. stimmt sich täglich über die aktuelle Faktenlage mit ihren Tochtergesellschaften, wie der IPConcept (Luxemburg) S.A., ab. Darüber hinaus erfolgt ein regelmäßiger Austausch mit den Unternehmen der DZ BANK Gruppe. Die Maßnahmen werden ständig überprüft und bei Bedarf angepasst.

boerse.de-Weltfonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2020

14.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM (UNGEPRÜFT)

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an. Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAWs und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für außertarifliche Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Das Jahresfestgehalt leitet sich aus dem System der Verantwortungsstufen ab: Jede nicht einer tarifvertraglichen Regelung unterliegende Funktion ist einer Verantwortungsstufe mit korrespondierendem Gehaltsband zugeordnet, innerhalb derer sich die Jahresfixvergütung der Funktionsinhaber bewegt. Jeder Mitarbeiter erhält einen individuellen Referenzbonus, der an die zugehörige Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft diese Referenzboni sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines Mitarbeiters das vertraglich fixierte feste Grundgehalt (Fixum) nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 69 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2019 auf 5.995.032,74 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	5.480.841,02 EUR
Variable Vergütung:	541.191,72 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.426.088,60 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sowohl die Vergütungspolitik wie auch die Vergütungsvorschriften und -verfahren, die der Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. beschlossen hat umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Vergütungskontrollbericht 2019 zur Kenntnis genommen.

Es gab keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik, jedoch wurden die Vergütungssysteme 2019 an die geänderten Vorschriften der Institutsvergütungsverordnung (Fassung vom 4. August 2017) hinsichtlich Malus- und Clawback sowie den längeren Zurückbehaltungszeiträumen der variablen Vergütung oberhalb eines Schwellenbetrags von Tsd. EUR 50 angepasst.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. hat die Portfolioverwaltung an die boerse.de Vermögensverwaltung GmbH ausgelagert. Die IPConcept (Luxemburg) S.A. zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Die Gesamtvergütung der 3 Mitarbeiter der boerse.de Vermögensverwaltung GmbH als Fondsmanager des boerse.de-Weltfonds beläuft sich zum 31. Dezember 2019 auf 243.551,76 EUR.

Erläuterungen zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2020

Die Gesamtvergütung unterteilt sich in:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2019 des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	243.551,76 EUR
Davon feste Vergütung:	243.551,76 EUR
Davon variable Vergütung:	0,00 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	0,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:	3

15.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“) fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

boerse.de-Weltfonds

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé



KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
boerse.de-Weltfonds
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Fonds boerse.de-Weltfonds („der Fonds“), bestehend aus der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresbericht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds boerse.de-Weltfonds zum 31. Dezember 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß der dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig -, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 15. April 2021

KPMG Luxembourg
Société coopérative
Cabinet de révision agréé

Harald Thönes

boerse.de-Weltfonds

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft:	IPConcept (Luxemburg) S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft Aufsichtsratsvorsitzender:	Dr. Frank Müller <i>Mitglied des Vorstands</i> DZ PRIVATBANK S.A.
Aufsichtsratsmitglieder:	Bernhard Singer Klaus-Peter Bräuer
Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan) Vorstandsvorsitzender:	Marco Onischschenko
Vorstandsmitglieder:	Marco Kops Silvia Mayers Nikolaus Rummier
Verwahrstelle:	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Register- und Transferstelle sowie Zentralverwaltungsstelle:	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zahlstellen: Großherzogtum Luxemburg:	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Österreich:	Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG Am Belvedere 1 A-1100 Wien
Informationsstellen: Großherzogtum Luxemburg:	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Bundesrepublik Deutschland:	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Frankfurt am Main Platz der Republik D-60265 Frankfurt am Main
Österreich:	Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG Am Belvedere 1 A-1100 Wien

boerse.de-Weltfonds

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Abschlussprüfer des Fonds:

KPMG Luxembourg, Société coopérative

39, Avenue John F. Kennedy

L-1855 Luxembourg

Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft:

Ernst & Young S.A.

35E, Avenue John F. Kennedy

L-1855 Luxembourg

Fondsmanager:

boerse.de Vermögensverwaltung GmbH

Dr.-Steinbeißer-Straße 10

D-83026 Rosenheim

Zusätzliche Angaben für Österreich

Kreditinstitut im Sinne des §141 Abs. 1 InvFG 2011:

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG

Am Belvedere 1

A-1100 Wien

Stelle, bei der die Anteilhaber die vorgeschriebenen Informationen im Sinne des §141 InvFG 2011 beziehen können:

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG

Am Belvedere 1

A-1100 Wien

Inländischer steuerlicher Vertreter im Sinne des §186 Abs. 2:

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG

Am Belvedere 1

A-1100 Wien

